

32. Länderturnier der Railway Euro Group

15. bis 18. September 2022 in Berlin



Vom 15. Bis 17.09.2022 hat der Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES) zum 32. Länderturnier die Eisenbahner-Auswahlmannschaften aus der Schweiz, Großbritannien, Dänemark und Tschechien zum sportlichen Wettstreit nach Berlin eingeladen. Im Hotel Holiday Inn, Landsberger Allee wurden für alle Beteiligten gute Bedingungen geboten.

Gespielt wurde an sechs Brettern, wobei jede Mannschaft einen Ersatzspieler nominieren durfte. Die Bedenkzeit betrug gemäß den an den FIDE-Regeln orientierten Vorgaben der USIC 40 Züge in 90 Minuten, danach 30 Minuten für den Rest der Partie. Dazu von Beginn an 30 Sekunden Bonus je Zug.

Erstmals in der Länderkampf-Geschichte konnte das Turniergeschehen live im Internet verfolgt werden. Auch die ELO-Auswertung ist für dieses Turnierformat eine Premiere.

Diesmal wurde der sportliche Ausgang eindeutig von der gastgebenden deutschen Mannschaft dominiert. Schon zur Startrunde setzte sich die VDES-Auswahl mit $4\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$ gegen Großbritannien an die Spitze des Feldes. Tschechien, Sieger des letzten Länderturniers 2018 in Manchester, unterlag überraschend Dänemark mit $2\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$. In Runde zwei gewann Großbritannien gegen Tschechien mit $3\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$ und Deutschland konnte mit $5 : 1$ gegen die Schweiz seinen Vorsprung ausbauen. Zur 3. Runde war Deutschland spielfrei, die Schweiz remiserte $3 : 3$ gegen Tschechien und Dänemark bezwang Großbritannien $3\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$. Nach dem $4\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$ - Sieg Deutschlands über Tschechien und dem $4 : 2$ - Erfolg Dänemarks gegen die Schweiz in Runde 4 entschied die 5. und letzte Runde für den Turnierausgang. Dänemark musste für den Gesamtturniersieg gegen Deutschland gewinnen. Aber die VDES-Auswahl ließ nichts mehr anbrennen; mit $4\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$ sicherte sich Deutschland den Turniersieg vor Dänemark. Großbritannien besiegte die Schweiz $4 : 2$ und landete im Gesamtklassement auf Platz 3.

Die deutsche Siegermannschaft



v.l.n.r.: Schüttig, Glahl, Michel, Walther, Just, Kuhn, Ilgner, Lehmann (VDES), Riess (TL)

Start-Nr.	Mannschaft					Gegner (Startnummer)							Endergebnis		
	Land	Brett	Name	Vorname	ELO	1	2	3	4	5	Σ	%	M.-Pkt	Brett-Pkt.	Pl.
1	Schweiz	1	Bürgi	Oswald	2091		0	½	0	0	0,5	13	1 : 7	8	5
		2	Ferrier	David	2014		0	½	0	1	1,5	38			
		3	Reist	Daniel	1983		0	1	½	1	2,5	63			
		4	Müllli	Thomas	2025		0	½	½	0	1	25			
		5	Lusti	Reto	1874		1	½	½	0	2	50			
		6	Wipf	Armin	1436		0	0	½	0	0,5	13			
2	Deutschland	1	Michel	Steffen	2208	1		½	½	½	2,5	63	8 : 0	18	1
		2	Schüttig	Rüdiger	2232			1	1	0	2	67			
		3	Grahl	Arvid	2170	1		½	1	1	3,5	88			
		4	Ilgner	Andreas	2121	1		½		1	2,5	83			
		5	Just	Wolfgang	2108	1		1	1	1	4	100			
		6	Kuhn	Gerd	2049	0			0	1	1	33			
		E	Walther	H.-Wolfgang	2107	1		1	½		2,5	83			
3	Tschechien	1	FM Karásek	Lukáš	2263	½	½		½	0	1,5	38	1 : 7	9,5	4
		2	Mitura	Václav	2077	½	0		0	1	1,5	38			
		3	Růžička	Zdeněk	2156	0	½		1	½	2	50			
		4	Volf	Jaromír	2021	½	½		1	0	2	50			
		5	Klima	Miloslav	2011	½	0		0	1	1,5	38			
		6	Blatský	Libor	1949	1	0		0	0	1	25			
4	Dänemark	1	Hartung-Nielsen	Jens	2213	1	½	½		½	2,5	63	6 : 2	13	2
		2	Madsen	Michael	2081	1	0	1		½	2,5	63			
		3	Haar	Bjarne	1990	½	0	0		½	1	25			
		4	Frandsen	Stig Claes	2064	½	0	0		1	1,5	38			
		5	Smidt-Nielsen	Henrik	-	½	1	1		0	2,5	63			
		6	Malmgren	Lars-Göran	1862	½	½	1		1	3	75			
5	Großbritannien	1	Taylor	William J.	1983	1	½	1	½		3	75	4 : 4	11,5	3
		2	Lee	Anthony	1826	0	1	0	½		1,5	38			
		3	Bass	John	1996	0	0	½	½		1	25			
		4	Cowan	Richard	1843	1	0	1	0		2	50			
		5	Mugalu	Hassan	1854	1	0	0			1	25			
		6	Giles	Alan	-		0		1		1	50			
		E	Eldridge	Peter	-	1		1	0		2	67			

Am Abend des zweiten Wettkampftages wurde zusätzlich ein 9-rundiges Blitzturnier mit der Bedenkzeit 3 Minuten für die Partie und 2 Sekunden Bonus pro Zug ausgerichtet. Trotz der zeitlich engen Abfolge haben sich 15 Teilnehmer in die Startliste eingetragen. Sieger wurde mit 100% und komfortablen 3 Punkten Vorsprung Rüdiger Schüttig. Auf den Plätzen folgten Steffen Michel und Jaromir Volf (Tschechien).

Railway Euro Group Blitz 2022										
2022-09-16 in Berlin, GER										
Rangliste: Stand nach der 9. Runde										
Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Schuettig,Ruediger	2232	Germany	9	9	0	0	9.0	45.0	45.00
2	Michel,Steffen	2167	Germany	9	5	2	2	6.0	46.5	27.00
3	Volf,Jaromir	1983	Czech Republic	9	5	1	3	5.5	45.5	24.25
4	Grahl,Arvid	2189	Germany	9	5	1	3	5.5	44.5	21.75
5	Muelli,Thomas	2025	Switzerland	9	4	3	2	5.5	42.5	21.50
6	Klima,Miloslav	2011	Czech Republic	9	3	4	2	5.0	46.0	20.75
7	Ferrier,David	2005	Switzerland	9	5	0	4	5.0	40.5	15.50
8	Mugalu,Hassan	1886	Great Britain	9	5	0	4	5.0	39.0	15.50
9	Just,Wolfgang	2108	Germany	9	5	0	4	5.0	36.5	15.50
10	Cowan,Richard M	1843	Great Britain	9	4	1	4	4.5	44.0	16.75
11	Walther,Hans-Wolfgang	2089	Germany	9	4	1	4	4.5	35.5	13.75
12	Broad,Michael John	1710		9	4	0	5	4.0	33.0	11.50
13	Ruzicka,Zdenek	1886	Czech Republic	9	3	1	5	3.5	38.0	11.25
14	Eldridge,Peter W		Great Britain	9	3	0	6	3.0	36.5	8.00
15	Giles,Alan	1785	Great Britain	9	1	0	8	1.0	35.0	3.00

Als Turnierleiter konnten wir den FIDE-Schiedsrichter Bernhard Riess gewinnen. Seinem Erfahrungsschatz verdanken wir einen reibungslosen Turnierverlauf. Er dolmetschte seine Ansagen gleich selbst in Englische, so dass sprachliche Missverständnisse von vorn herein ausgeschlossen waren. Bei der Siegerehrung bedankte er sich bei allen Spielern für den sehr fairen Turnierverlauf.

Unser Dank gilt auch allen Verantwortlichen und Helfern, die für das Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben: Bernhard Riess (TL), Jens Lehmann (ORGA) und den Mitarbeiterinnen der VDES Geschäftsstelle, BSW-Schachgruppe Berlin, Rüdiger Schüttig, und dem Hotelpersonal.

„Vielen Dank für ein paar angenehme Tage in Berlin. 1000 Dank für die Bilder, die ich unseren Spielern schicken werde. Hiermit wünsche ich Ihnen weiterhin einen guten Tag und hoffe, Sie 2023 beim Schach in Dänemark zu sehen.“

Diese Zeilen des dänischen Delegationsleiters Tony Kim Andersen, verbunden mit dem weiteren Ausblick auf künftige Ländervergleiche, sind für die erfolgreiche Fortführung der Länderkampf - Tradition eine gutes Omen.

Hans-Wolfgang Walther

Fachwart Schach des VDES

Weitere Impressionen vom Länderkampf



Bernhard Ries (Turnierleiter)



Blick in den Turniersaal



Partiebeginn



Abschlussabend